

Presseinformation

1. August 2008

Neues Heft der Zeitschrift „Das Waldviertel“ erschienen

Kunstgeschichtlicher Leitartikel über Anton Romako

Als Ausgabe 2/2008 ist kürzlich das neue Heft der Zeitschrift „Das Waldviertel“ erschienen, in deren Leitartikel sich Cornelia Reiter mit Anton Romako (1832 - 1889) einem „unzeitgemäßen“ Maler widmet, wobei insbesondere auf die im Schloss der Familie Kuefstein in Greillenstein entstandenen Werke eingegangen wird.

Gustav Reingrabner, emeritierter Universitätsprofessor für Kirchenrecht an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, skizziert das kirchliche Leben in Horn in der Zeit zwischen 1500 und 1630. Der Kunsthistoriker Michael Grünwald erörtert die Gründungsgeschichte von Stift Göttweig anhand der Lebensbeschreibung des Bischofs Altmann von Passau, der „Vita Altmanni“ aus dem 12. Jahrhundert.

Der Volkskundler Erich Broidl begibt sich in seinem Artikel auf die Suche nach historischen Quellen zu 15 „Martersäulen“ zwischen Grafenegg und Straß. Zudem berichten die Archäologen Thomas Einwögerer, Ulrich Simon und Marc Händel von den Ausgrabungsarbeiten am Kremser Wachtberg und präsentieren ausgewählte Objekte dieser Kremser Funde von überregionaler Bedeutung.

Abgerundet wird das Heft mit biographischen Artikeln aus Anlass „runder“ Geburtstage von Erich Rabl, Friedrich Polleroß und Werner Neuwirth. Waldviertler Kulturberichte und Buchbesprechungen ergänzen das 112 Seiten starke Heft.

Nähere Informationen und Bezugsadresse: Redaktion „Das Waldviertel“ unter 02982/3991, e-mail e.rabl@aon.at und <http://www.daswaldviertel.at/>.